

Protokoll der 1. außerordentlichen Sitzung der Hochschulvertretung an der Medizinischen Universität Wien Im Sommersemester 2026

Donnerstag, 30.04.2026, Beginn um 17:03 Uhr
Ort: Meeting über Microsoft Teams

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Die Vorsitzende Natascha Hett eröffnet die Sitzung um 17:03 Uhr. Sie begrüßt alle anwesenden Personen.

Die Einladung wurde ordnungsgemäß und fristgerecht am 17.04.2026 ausgesendet.

2. Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Anwesend: Natascha Hett, Olivia Detzlhofer, Anant Thind, Alexander Hamedinger, David Zach, Carolin Vollbrecht, Alessandro Querner, Recep Alan

Stimmenübertragung von Alexis Treitler auf Imran Omarzay

Nicht anwesend: Jonathan Norwig, Sophie Weißgärber

9/11 Mandatar:innen sind anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

3. Protokollführung

Imran Omarzay meldet sich zur Protokollführung.

Offene Abstimmung: 9/9 Prostimmen, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen – einstimmig angenommen

4. Genehmigung der Tagesordnung

Natascha Hett fragt die UV-Mandatar:innen, ob Anmerkungen bzw. Ergänzungen zur Tagesordnung bestehen. Nachdem niemand Anmerkungen anbringt, wird die Tagesordnung zur Abstimmung gestellt.

Offene Abstimmung: 9/9 Prostimmen, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen - einstimmig angenommen

5. Wahl der Referent:in für Internationale Angelegenheiten (zurückgestellt)

Tiffany Pieske hat sich als Referentin für das Referat für Internationale Angelegenheiten beworben.

Natascha Hett fragt Tiffany Pieske, ob diese nun ihr Konzept für das Referat für Internationale Angelegenheiten vorstellen möchte. Da Tiffany Pieske, aufgrund einer Pflichtlehrveranstaltung, gerade nicht sprechen kann, wird der Tagesordnungspunkt an das Ende der Tagesordnung verschoben.

6. Entsendungen

Natascha Hett weist darauf hin, dass einige Positionen in diversen Gremien neu zu besetzen sind. Sie macht folgenden Vorschlag:

Senatskommission für Beschwerden in Studienangelegenheiten
Hauptmandatar:innen: Malina Kavallar, Tannaz Milani, Alessandro Querner
Ersatzmandatar: Melihcan Cinar

Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen (AKG)
Hauptmandatar:innen: Imran Omarzay, Kira Hörl
Ersatzmandatarin: Malina Kavallar

Nominierung für die Ausschreibung der Professur Cardiovascular Precision Medicine gem. § 98 UG
Hauptmandatarin: Malina Kavallar
Ersatzmandatar:innen: Jovan Rogozarski, Florentin Jüttner, Natascha Hett

Nominierung für die Ausschreibung der Professur Radioonkologie gem. § 98 UG
Hauptmandatar:innen: Anant Thind, Olivia Detzlhofer
Ersatzmandatäre: Florentin Jüttner, Alexander Hamedinger

Offene Abstimmung: 9/9 Prostimmen, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen - einstimmig angenommen

7. Beschlüsse

Natascha Hett fragt die UV-Mandatar:innen, ob sie den Entwurf der abzuändernden Satzung erhalten haben, und ob Einwände bestehen.

Recep Alan merkt an, dass sich der vorliegende Entwurf in § 5 Abs. 4 und § 17 Abs. 3 widersprechen. In § 5 Abs. 4 wird bei UV-Sitzungen von virtuell teilnehmenden Mandatar:innen gefordert sich zu Beginn der Sitzung und auf Verlangen, von mindestens zwei Mandatar:innen, sich durch Sichtbarmachen ihres Gesichtes zu identifizieren, während in § 17 Abs. 3 das Verlangen eines Mandatars oder einer Mandatarin zur Identifizierung von virtuell teilnehmenden Mandatar:innen ausreicht.

Interim. Referent für bildungspolitische Angelegenheiten Melihcan Cinar informiert die UV darüber, dass es keine gesetzlichen Anforderungen gibt, welche vorschreiben, dass es zwei Mandatar:innen für ein solches Verlangen bedarf. Es liege im Ermessensspielraum der UV, ob ein Mandatar/eine Mandatarin ausreicht, einen Einspruch zu erheben.

David Zach betont, dass es wichtig ist, dass die Satzung sich nicht widerspricht und sie klar und deutlich formuliert ist.

Melihcan Cinar schlägt der UV vor, dass man die Satzung entsprechend abändert, dass einheitlich vom Verlangen eines Mandatars bzw. einer Mandatarin zur Identifizierung von virtuell teilnehmenden Mandatar:innen die Rede ist.

Natascha Hett verschiebt die Abstimmung zu einem späteren Zeitpunkt innerhalb dieser Sitzung.

8. Allfälliges

Florentin Jüttner berichtet über den aktuellen Stand bezüglich des Kontozugriffs bei der Bank Austria. Er verfüge mittlerweile über eine Zeichnungsverfügung.

Die Auszahlung der Funktionsgebühren für die Monate März und April wurde bereits veranlasst. In der kommenden Woche werden nun die offenen Rechnungen abgearbeitet.

Natascha Hett stellt folgendes Vorgehen zur Abstimmung:

Der vorliegende Entwurf der Satzung der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Medizinischen Universität Wien wird in § 5 Abs. 4 so abgeändert, dass sich virtuell an UV-Sitzungen teilnehmende Mandatar:innen jedenfalls zu Beginn der Sitzung und nur noch auf Verlangen eines Mandatars oder einer Mandatarin durch Sichtbarmachen ihres Gesichtes zu identifizieren haben.

Diese Änderung soll in dieser Sitzung beschlossen werden, anschließend wird die Vorsitzende den UV-Mandatar:innen in den kommenden Tagen eine schriftliche Überarbeitung der eben beschlossenen Satzung zukommen lassen.

Offene Abstimmung: 8/9 Prostimmen, keine Gegenstimmen, eine Enthaltung – angenommen

Alessandro Querner gibt an sich enthalten zu haben, da er mit dem raschen Tempo mit welcher diese Änderung beschlossen wurde, nicht einverstanden ist.

5. Wahl der Referent:in für Internationale Angelegenheiten (zuvor zurückgestellt)

Natascha Hett fragt Tiffany Pieske, ob sie jetzt sprechen kann, und ob sie nun ihr Konzept für das Referat für Internationale Angelegenheiten vorstellen möchte.

Tiffany Pieske möchte sich zuallererst für die Unannehmlichkeiten entschuldigen. Sie studiert derzeit Humanmedizin im 3. Jahr und bringt sich schon seit 1,5 Jahren bei der ÖH Med Wien ein. Sie ist mit den Aufgaben und der Arbeit des Referats bereits vertraut, und leitet dieses schon seit Februar interimistisch.

Sie hat schon die Betreuung der Incomings selbständig übernehmen dürfen, und schon einige Events auf die Beine gestellt, u.a. sportliche, künstlerische und gesellschaftliche Aktivitäten. Sie hat den Eindruck, dass sich die Incomings bei diesen Events gut haben vernetzen können.

Ihr ist es ein besonderes Anliegen, dass der Austausch gut funktioniert, um unsere Universität und die Stadt gut zu repräsentieren, denn so entstehen auch für unsere Student:innen mehr Möglichkeiten in einen Austausch zu gehen. Daher möchte sie diese Angebote auf jeden Fall fortführen.

Bei den Outgoings sieht sie selbst noch Verbesserungsbedarf, kann aber hier auf die Unterstützung ihrer Mitarbeiter:innen setzen, und arbeitet sich weiter ein.

Sie hat Lust sich zu beteiligen, möchte Verantwortung übernehmen, und ist immer offen für Ideen und Austausch. Sie sieht mit der ÖH Med Wien gute Möglichkeiten, um Projekte für die Studierenden umzusetzen, und wäre froh ein Teil hiervon sein zu dürfen.

Natascha Hett bedankt sich bei Tiffany Pieske, für die Vorstellung ihres Konzepts und stellt folgendes zur Abstimmung:

Soll Tiffany Pieske als Referentin für das Referat für Internationale Angelegenheiten eingesetzt werden?

Geheime Abstimmung: 9/9 Prostimmen, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen – einstimmig angenommen

Tiffany Pieske nimmt die Wahl an.

Natascha Hett wünscht der neuen Referentin viel Freude bei ihrer neuen Arbeit.

Natascha Hett beendet die Sitzung um 17:15 Uhr.